



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften

Bachelorstudiengang
Energie und Rohstoffe
Masterstudiengang
Petroleum Engineering

an der
Technischen Universität Clausthal

Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren

Stand: 01.07.2016

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief der Studiengänge	5
C	Bewertung der Gutachter	7
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter.....	10
E	Stellungnahme des Fachausschusses	11
F	Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel.	13
	Anhang – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren.....	16

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
B.Sc. Energie und Rohstoffe	Energy and Raw Materials	ASIIN	2008-2015, ZEvA	FA 11
M.Sc. Petroleum Engineering		ASIIN	2008-2015, ZEvA	FA 11

Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Rafiq Azzam, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen; Prof. Dr. Detlev Doherr; Hochschule Offenburg; Sabrina Erlwein, Technische Universität München; Prof. Dr. Patrick O'Brien, Universität Potsdam; Dipl. Geol. Ralph Schlüter, DMT GmbH & Co. KG;	
Vertreter/in der Geschäftsstelle: Dr. Michael Meyer	
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge	
Angewendete Kriterien: European Standards and Guidelines i.d.F. vom 10.05.2005	

¹ [ggf. nicht Zutreffendes löschen] ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge; EUR-ACE® Label: Europäisches Ingenieurslabel, Euro-Inf® Label: Europäisches Informatiklabel, Eurobachelor®/Euromaster® Label: Europäisches Chemielabel

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 01 = Maschinenbau/Verfahrenstechnik; FA 02 = Elektro-/Informationstechnik; FA 03 = Bauwesen und Geodäsie; FA 04 = Informatik; FA 05 = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren; FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen; FA 07 = Wirtschaftsinformatik; FA 08 = Agrar-, Ernährungswissenschaften & Landespflege; FA 09 = Chemie; FA 10 = Biowissenschaften; FA 11 = Geowissenschaften; FA 12 = Mathematik, FA 13 = Physik

A Beantragte Siegel

Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 28.03.2014	
Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses/der Fachausschüsse 11 – Geowissenschaften i.d.F. vom 09.12.2011	

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Bezeichnung (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/ Einheit	h) Aufnahme-rythmus/erstmalige Einschreibung
Energie und Rohstoffe B.Sc.	Energy and Raw Materials	Studienrichtungen: Energie- und Rohstoffversorgungstechnik; Petroleum Engineering	Level 6	Vollzeit,	--	6 Semester	180 ECTS	WS/SoSe WS 2004/05
Petroleum Engineering M.Sc.		Studienrichtungen: Drilling/Production; Reservoir Management	Level 7	Vollzeit	--	4 Semester	120 ECTS	WS WS 2004/05

Für den Bachelorstudiengang Energie und Rohstoffe hat die Hochschule in den Ausführungsbestimmungen folgendes Profil beschrieben:

Der Inhalt und Aufbau des Studienganges ist von der Zielsetzung bestimmt, dass die Aufgaben, die akademisch gebildete Ingenieure in Wissenschaft oder Praxis zu erfüllen haben, sowohl eine durch Komplexität ingenieurtechnischer Probleme und Wandel in den beruflichen Anforderungen bedingte Spezialisierung voraussetzen, jedoch zugleich eine angemessene Breite des Studiums verlangen.

Der Studiengang dient der wissenschaftlichen Qualifizierung der Absolventen für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung grundlegender und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordert. Der Absolvent soll durch die Lehrinhalte und den praxisnahen Bezug der Lehre befähigt werden, sich schnell in das Arbeits- und Aufgabenfeld eines Energie- und Rohstoffbetriebes zu integrieren und aktiv an Betriebsaufgaben teilzunehmen.

Das im Studium erworbene Wissen und die beinhalteten Schlüsselkompetenzen der Bachelor-Ausbildung erlauben dem Absolventen eine im Wesentlichen auf Fachwissen und Berufserfahrung aufbauende Berufslaufbahn bis hin zur Übernahme von Führungsaufgaben in der Energie- und Rohstoffindustrie sowie in den verwandten Industriezweigen.

³ EQF = European Qualifications Framework

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen im Laufe des Studiums folgende Fähigkeiten entwickelt werden:

- Aufnahme und Verarbeitung von Wissen
- analytisches Denken
- Planen, Organisieren und Entscheiden
- Argumentation und Kommunikation
- Teamarbeit.

Das Studium vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten eines im Bereich der Energie- und Rohstoffe eingesetzten Ingenieurs. Voraussetzung dafür ist ein breit angelegtes, generalistisches Basiswissen auf den Gebieten der Natur-, Ingenieur-, Geo-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie im Bereich der sozialen Kompetenzen.

Für den Masterstudiengang Petroleum Engineering hat die Hochschule in den Ausführungsbestimmungen folgendes Profil beschrieben:

Das Studium soll den Absolventen ein breites Spektrum von Fähigkeiten, Methoden und Kenntnissen für eine internationale Tätigkeit vermitteln. Sie sollen dazu in die Lage versetzt werden, diese Fähigkeiten, Methoden und Kenntnisse in problembezogenen Analysen und Lösungsschritten anzuwenden. Der Studiengang zielt auf den Erwerb von transferfähigen Schlüsselqualifikationen und fachlichen wie fachübergreifenden Fähigkeiten zu einem problemlösungsorientierten Technologieverständnis und Managementfähigkeiten, die den schnellen Veränderungen dieses internationalen Tätigkeitsbereiches Rechnung tragen. Das erfordert neben einem interdisziplinären Wissenschaftsverständnis auch neue, offene und nicht-hierarchische Formen des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung. Problemorientierte Interdisziplinarität, Internationalität und Handlungskompetenz bilden die tragenden Säulen des Studienkonzepts. Der Grad der wissenschaftlich fundierten Berufsfähigkeit wird in aufeinander aufbauenden Schritten von den natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen her mit wachsenden Fähigkeiten zur selbstständigen Anwendung und Weiterbildung bis hin zur Spezialisierung entwickelt.

Mit dem akademischen Grad eines Master of Science in Petroleum Engineering in den zwei Studienrichtungen – Reservoir Management, Drilling/Production – weisen die Absolventen nach, dass sie eine über den ersten Abschluss hinausgehende, vertiefte wissenschaftlich basierte Berufsfähigkeit und Kenntnisse für eine anwendungsorientierte Forschung aufweisen. Sie erwerben damit einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss.

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

<i>Studiengang/-gänge</i>	<i>Im Verfahren genutzte FEH</i>
Ba Energie und Rohstoffe	FEH 11 - Geowissenschaften
Ma Petroleum Engineering	FEH 11 - Geowissenschaften

Fachliche Einordnung

Die Gutachter betrachten beide Studiengänge als Ingenieurprogramme, die speziell auf geowissenschaftlichen Grundlagen aufbauen und entsprechende Methoden für die technische Lösung geowissenschaftlicher Aufgabenstellungen vermitteln.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Im Bachelorstudiengang wird die wissenschaftliche Qualifizierung der Absolventen explizit erwähnt. Hinsichtlich der fachlichen Aspekte hebt die Hochschule hervor, dass die Absolventen durch den Erwerb spezifischer naturwissenschaftlicher, geowissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Kenntnisse ein Bewusstsein für Energie- und Rohstofftechnische Zusammenhänge und Problematiken in ihrer Komplexität entwickeln sollen. Fachwissen sollen die Studierenden in den Geowissenschaften und speziellen für die im Bereich Energie und Rohstoffe notwendigen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen erlangen, abhängig von der Vertiefungsrichtung insbesondere zu der Rohstoffgewinnung, –aufbereitung und -versorgung sowie zu der Vermessungskunde bzw. zur Bohrtechnik, Lagerstättentechnik und Produktion von Erdöl- und Erdgas. Die Studierenden sollen praktische Anwendungen relevanter fachspezifischer Arbeitsmethoden wie z.B. Feld-, Labor- und Berechnungsmethoden, Analyseverfahren und computergestützte Modellierung beherrschen und die Fähigkeit erlangen, sich in die wissenschaftlichen Grundlagen und die berufliche Praxis im Bereich Energie und Rohstoffe einzuarbeiten, methodische Ansätze zu erarbeiten, Einsatzmöglichkeiten der Methoden abzuwägen und die Ansätze umsetzen zu können.

In Hinblick auf überfachliche Qualifikationen der Studierenden hebt die Hochschule insbesondere auf die Argumentations- und Kommunikationsfähigkeit der Studierenden, de-

ren Teamfähigkeit und organisatorische Befähigungen ab, aber auch auf die intellektuelle Weiterentwicklung.

Auffällig ist für die Gutachter, dass in der Studiengangsbezeichnung die starke ingenieurwissenschaftliche Orientierung des Programms nicht explizit zum Ausdruck kommt, so dass bei einigen Studierenden offenbar nicht zutreffende Erwartungen geweckt wurden. Solche Fehlinterpretationen könnten durch eine spezifischere Zielbeschreibung vermieden werden. Gleichzeitig sehen die Gutachter die Zielformulierungen aber als ausreichend aussagekräftig und die Bezeichnung des Programms als nicht falsch an.

Im Masterstudiengang nennt die Hochschule vertieftes Fachwissen und fachliche Methodenkompetenz als eines der vordergründigen Ziele des Programms. In den beiden Spezialisierungen werden die notwendigen mathematisch-naturwissenschaftlichen, ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Spezialkenntnisse erlernt, um eine Problemlösungskompetenz sowohl im jeweiligen Fachbereich als auch bei interdisziplinären Fragestellungen sowie Sozial- und Führungskompetenz bei Entwicklungs- und Managementaufgaben zu erlangen. Aus Sicht der Gutachter wird damit nicht nur eine Vertiefung des Wissens, sondern auch eine dem Qualifikationsniveau entsprechende Methodenkompetenz angestrebt, die auch die eigenständige Anpassung bestehender und die Entwicklung neuer Methoden beinhaltet. Hinsichtlich der Persönlichkeitsentwicklung heben die Zielsetzungen auf die Befähigung zur Übernahme von Führungsaufgaben ab mit den entsprechenden Sozialkompetenzen.

Positiv halten die Gutachter fest, dass die Studierenden verantwortliches und zukunftsorientiertes Denken und Handeln in Bezug auf Fragen der nachhaltigen Entwicklung entwickeln und die Fähigkeit zur Beurteilung der Folgewirkungen und Risiken von Lösungsansätzen erlangen sollen.

Die beschriebenen Qualifikationsprofile eröffnen aus Sicht der Gutachter den Absolventen gute Möglichkeiten auf eine dem Studienabschluss entsprechende Berufstätigkeit sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt. Die dortigen Anmerkungen der Gutachter hinsichtlich der Modulbeschreibungen, der Personalausstattung, der Lehrevaluation und den relevanten Studieninformationen in englischer Sprache für den Masterstudiengang gelten ebenso für das ASIIN Siegel wie die Hinweise zu den Literaturangaben, zu der zeitlichen Organisation der Prüfungen, zu den

studentischen Arbeitsplätzen sowie den überfachlichen Aspekten und praktischen Erfahrungen im physikalischen Bereich des Bachelorstudiengangs.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Energie und Rohstoffe	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022
Ma Petroleum Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen auch angemessen über die Qualifikationsziele und Inhalte, die Lehrformen (Übungen und Laborpraktika), die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (Prüfungsformen, Prüfungsdauer etc.) und die Notenbildung informieren.
- A 2. (ASIIN 4.1) Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die vorgesehenen Themengebiete im Bereich Petroleum Engineering, insbesondere im Gebiet Drilling / Production personell adäquat abgedeckt werden, um die angestrebten Lernziele umzusetzen. Darüber hinaus ist nachzuweisen, dass die Lehre und Betreuung in diesem Bereich Übergangsweise angemessen sichergestellt wird.
- A 3. (ASIIN 6) Die Ergebnisse der Lehrevaluation müssen durchgängig an die Studierenden rückgekoppelt werden. Darüber hinaus sind Regelschleifen festzulegen, um die Evaluationsergebnisse für die Weiterentwicklung der Programme zu nutzen.

Für den Masterstudiengang

- A 4. (ASIIN 5.3) Die relevanten Studieninformationen aus den Ordnungen und die Modulbeschreibungen müssen in englischer Sprache für die Studierenden zugänglich sein.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, in den Modulbeschreibungen auch Literatur in angemessenem Umfang anzugeben.
- E 2. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die zeitliche Organisation der Prüfungen für die Studierenden verlässlicher zu gestalten, Überschneidungen auszuschließen und Kumulationen möglichst zu vermeiden.
- E 3. (ASIIN 4.3) Es wird empfohlen, insbesondere in der Bibliothek mehr studentische Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.

Für den Bachelorstudiengang

- E 4. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeiten in Hinblick auf die angestrebte Ausübung von leitenden Funktionen zu bieten.
- E 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden Möglichkeiten zu bieten, in physikalischen Themengebieten praktische Fähigkeiten zu vertiefen.

E Stellungnahme des Fachausschusses

Der Fachausschuss diskutiert zum einen die Berufsaussichten der Studierenden. Angesichts der anhaltenden Rohstoffkrise und dem Preisverfall im Erdölbereich sieht er die Berufsaussichten derzeit eher kritisch. Dies ist aber der allgemeinen Arbeitsmarktlage in der Erdölindustrie geschuldet und nicht dem spezifischen Qualifikationsprofil der Studierenden in diesen Studiengängen.

Der Fachausschuss merkt außerdem an, dass das Prüfungssystem an der Technischen Universität Clausthal zum wiederholten Male von Gutachtern in einem Akkreditierungsverfahren problematisiert wurde.

In diesem Zusammenhang hinterfragt er auch die Prüfungsbelastung im Masterprogramm, die eher nicht den üblichen didaktischen Konzepten von Masterstudiengängen entspricht. Er sieht beide Themenkomplexe mit der von den Gutachtern vorgeschlagenen entsprechenden Empfehlung aber angemessen berücksichtigt.

Auch wenn die hier behandelten Studiengänge einen deutlich technischen Fokus aufweisen, hält es der Fachausschuss für sehr wünschenswert, dass das geowissenschaftliche Grundverständnis durch zumindest grundsätzliche praktische Geländeerfahrungen gefestigt wird. Er schlägt daher eine zusätzliche entsprechende Empfehlung vor.

Schließlich regt der Fachausschuss an, in den Modulbeschreibungen nicht nur die Dauer von Klausuren oder mündlichen Prüfungen, sondern auch den Umfang von Hausarbeiten, sofern diese prüfungsrelevant sind, anzugeben.

Darüber hinaus schließt er sich den Bewertungen der Gutachter ohne weitere Änderungen an.

Der Fachausschuss 11 – Geowissenschaften schlägt folgende Siegelvergabe vor vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung der Gutachter auf die Stellungnahme der Hochschule:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Energie und Rohstoffe	Mit Auflagen für ein Jahr	n/a	30.09.2022
Ma Petroleum Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	n/a	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen auch angemessen über die Qualifikationsziele und -inhalte, die Lehrformen (Übungen und Laborpraktika), die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (Prüfungsformen, Prüfungsdauer, Prüfungsumfang etc.) und die Notenbildung informieren.
- A 2. (ASIIN 4.1) Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die vorgesehenen Themengebiete im Bereich Petroleum Engineering, insbesondere im Gebiet Drilling / Production personell adäquat abgedeckt werden, um die angestrebten Lernziele umzusetzen. Darüber hinaus ist nachzuweisen, dass die Lehre und Betreuung in diesem Bereich Übergangsweise angemessen sichergestellt wird.
- A 3. (ASIIN 6) Die Ergebnisse der Lehrevaluation müssen durchgängig an die Studierenden rückgekoppelt werden. Darüber hinaus sind Regelschleifen festzulegen, um die Evaluationsergebnisse für die Weiterentwicklung der Programme zu nutzen.

Für den Masterstudiengang

- A 4. (ASIIN 5.3) Die relevanten Studieninformationen aus den Ordnungen und die Modulbeschreibungen müssen in englischer Sprache für die Studierenden zugänglich sein.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 5.1) Es wird empfohlen, in den Modulbeschreibungen auch Literatur in angemessenem Umfang anzugeben.
- E 2. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden Möglichkeiten zu Geländeerfahrungen zu bieten.
- E 3. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die zeitliche Organisation der Prüfungen für die Studierenden verlässlicher zu gestalten, Überschneidungen auszuschließen und Kumulationen möglichst zu vermeiden.
- E 4. (ASIIN 4.2) Es wird empfohlen, insbesondere in der Bibliothek mehr studentische Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.

Für den Bachelorstudiengang

- E 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeiten in Hinblick auf die angestrebte Ausübung von leitenden Funktionen zu bieten.
- E 6. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden Möglichkeiten zu bieten, in physikalischen Themengebieten praktische Fähigkeiten zu vertiefen.

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel

Die Akkreditierungskommission diskutiert insbesondere die Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden. Aus Sicht der Kommission übernehmen Bachelorabsolventen nicht direkt leitende Funktionen, auch wenn sie in geringerem Maße auch Führungsaufgaben ausüben. Sie ändert daher die entsprechende Empfehlung redaktionell zur besseren Verständlichkeit des Sachverhaltes. Weiterhin übernimmt die Akkreditierungskommission die Ergänzung des Fachausschusses zu den Modulbeschreibungen und die zusätzliche Empfehlung zur Geländeerfahrung.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Energie und Rohstoffe	Mit Auflagen für ein Jahr	n/a	30.09.2022
Ma Petroleum Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	n/a	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen auch angemessen über die Qualifikationsziele und Inhalte, die Lehrformen (Übungen und Laborpraktika), die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (Prüfungsformen, Prüfungsdauer, Prüfungsumfang etc.) und die Notenbildung informieren.
- A 2. (ASIIN 4.1) Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die vorgesehenen Themengebiete im Bereich Petroleum Engineering, insbesondere im Gebiet Drilling / Production personell adäquat abgedeckt werden, um die angestrebten Lernziele umzusetzen. Darüber hinaus ist nachzuweisen, dass die Lehre und Betreuung in diesem Bereich Übergangsweise angemessen sichergestellt wird.
- A 3. (ASIIN 6) Die Ergebnisse der Lehrevaluation müssen durchgängig an die Studierenden rückgekoppelt werden. Darüber hinaus sind Regelschleifen festzulegen, um die Evaluationsergebnisse für die Weiterentwicklung der Programme zu nutzen.

Für den Masterstudiengang

- A 4. (ASIIN 5.3) Die relevanten Studieninformationen aus den Ordnungen und die Modulbeschreibungen müssen in englischer Sprache für die Studierenden zugänglich sein.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 5.1) Es wird empfohlen, in den Modulbeschreibungen auch Literatur in angemessenem Umfang anzugeben.

- E 2. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden Möglichkeiten zu Geländeerfahrungen zu bieten.
- E 3. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die zeitliche Organisation der Prüfungen für die Studierenden verlässlicher zu gestalten, Überschneidungen auszuschließen und Kumulationen möglichst zu vermeiden.
- E 4. (ASIIN 4.2) Es wird empfohlen, insbesondere in der Bibliothek mehr studentische Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.

Für den Bachelorstudiengang

- E 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeiten in Hinblick auf die angestrebte Ausübung von leitenden Funktionen zu bieten.
- E 6. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden Möglichkeiten zu bieten, in physikalischen Themengebieten praktische Fähigkeiten zu vertiefen.

Anhang – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) zu den vorgenannten Studiengängen)

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN im Dezember 2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung